

## **„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bringt allen was!“**

*„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bringt allen Vorteile“ – so lautete der einhellige Tenor einer Veranstaltung, zu der das Auditteam Steiermark gemeinsam mit dem Netzwerk der Personalentwickler, der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit und der Familie und Beruf Management GmbH am 7. Juni 2011 in das Kindermuseum FRida & freD geladen hatten. Eine Einladung, der rund 60 Führungskräfte und PersonalentwicklerInnen nachkamen.*

Der Ort war nicht zufällig gewählt, ist doch das Kindermuseum FRida & freD eines von mehr als 200 Unternehmen in Österreich, die das Audit berufundfamilie absolviert haben. Beim Audit wird systematisch analysiert, welche Maßnahmen es zur Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungspflichten für Kinder wie auch für pflegebedürftige Angehörige in einem Unternehmen gibt oder wie diese entwickelt werden. Es werden Ziele vereinbart und in Folge auch umgesetzt. Unternehmen, die sich auf den Auditprozess einlassen, erhalten mit dem „Audit berufundfamilie“ ein international anerkanntes Gütezeichen für mitarbeiterInnen- und familienfreundliche Unternehmenspolitik.

„Für uns hat der Auditprozess Dinge sichtbar gemacht, die zum Teil bereits vorhanden aber zu wenig bekannt waren“, führte der Geschäftsführer des Kindermuseums, Mag. Jörg Ehtreiber ein wichtiges Ergebnis aus. Durch das Audit wurden aber auch Maßnahmen wie eine flexible Arbeitsortgestaltung neu eingeführt, die es den MitarbeiterInnen wie auch dem Kindermuseum erleichtert, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG hat das Audit berufundfamilie bereits mehrfach durchgeführt. „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bringt allen etwas“ ist Personaldirektor Hans Mehrl von der Sinnhaftigkeit des Audits überzeugt und unterstreicht, dass sich die Ergebnisse auch in Zahlen ausdrücken lassen: hohe Motivation der MitarbeiterInnen, niedrige Fluktuation, wenig Krankenstände und eine Rückkehrquote aus der Karenz, die bei fast 100% liegt. Ergebnisse, die sich messen und bewerten lassen. Das Entgegenkommen des Unternehmens, das sich unter anderen mitarbeiterInnen- und familienfreundlichen Angeboten an einer Vielzahl unterschiedlicher Beschäftigungsmodelle zeigt, wird von den MitarbeiterInnen durch erhöhte Bindung an das Unternehmen honoriert. Employer Branding macht das Unternehmen für zukünftige Fachkräfte attraktiv.

Auch das LKH Leoben wurde bereits re-auditiert, wie Pflegedirektorin Sylvia Noe ausführte. Rund 250 verschiedene Dienstformen, rasche Hilfe bei Pflegefreistellung und ein positiver Zugang zur Familienhospiz sind Maßnahmen, die im Rahmen des Audits realisiert wurden. Vor dem Hintergrund, dass ein Krankenhaus ganzjährig rund um die Uhr geöffnet ist, ist auch Flexibilität und Bereitschaft gefordert. Wurden viele Vereinbarkeitsmaßnahmen vor allem im Pflegebereich begonnen, so werden sie nun verstärkt im Bereich der Fach- und StationsärztInnen fortgesetzt.

Auf die individuelle Situation von Betroffenen geht Margit Picher ein, Gründerin und Obfrau des Vereins Patchwork-Familien-Service. Sie bietet Elternbildung, Beratung und Coaching für Familien im Wandel an, bei denen durch Scheidung, Trennung und die Bildung neuer Familien besondere Herausforderungen entstehen. Mit dem

Patchwork online Coaching wird diese Beratungsleistung nun auch über Internet und in den Abendstunden angeboten.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein großes Anliegen des Landes Steiermark, führte die Leiterin des Referates Familie der FA6A in der Steiermärkischen Landesregierung, Mag.<sup>a</sup> Martina Grötschnig aus. Das Land Steiermark kann Unternehmen vor allen in der Anfangsphase mit Beratung und einer Anschubfinanzierung bei innovativen Modellen wie den betrieblichen Tagesmüttern/-vätern unterstützen.

„Mit dem Audit berufundfamilie ist es möglich, punktgenau Maßnahmen zu setzen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern“, fasste Irene Slama, Geschäftsführerin der Familie und Beruf Management GmbH die Vorteile des Audits zusammen. Unternehmen werden bei diesem Prozess durch geschulte ProzessbegleiterInnen und durch eine Förderung in der Höhe von € 3.000,- bis € 5.000,- unterstützt.

Das Auditteam Steiermark, gebildet von Mag.<sup>a</sup> Erika Krenn-Neuwirth, Gabriele Koch und Dr. Michael Schaller, begleitet Unternehmen und Gemeinden beim Audit berufundfamilie und beim Audit familienfreundliche Gemeinde. Infos dazu gibt es unter [www.auditteam-steiermark.at](http://www.auditteam-steiermark.at).

**Kontakt für Rückfragen:**

Dr. Michael Schaller

0664 / 180 76 06 bzw. [michael.schaller@sustainable.at](mailto:michael.schaller@sustainable.at)

**Foto** (von links):

Mag.<sup>a</sup> Martina Grötschnig (Leiterin Referat Familie der Steiermärkischen Landesregierung), Mag. Jörg Ehtreiber (Geschäftsführer Kindermuseum FRida & freD), Irene Slama (Geschäftsführerin Familie & Beruf Management GmbH), Dir.<sup>in</sup> Sylvia Noe (Pflegedirektorin LKH Leoben), Gabriele Koch (Auditteam Steiermark), Mag.<sup>a</sup> Erika Krenn-Neuwirth (Auditteam Steiermark), Dir. Hans Mehrl (Personalchef der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG), Margit Picher (Obfrau Verein Patchwork Familien Service), Dr. Michael Schaller (Auditteam Steiermark)